



Neue und bestehende Investoren stellen Weichen für die dezentrale Energiewelt

Strategischer Ausbau: FEV schließt sich Point Nine Capital und Picus Capital als Investor bei Solarize an

Stuttgart, 04. Februar 2026. Solarize, führender Anbieter für Mieterstrom-Software und Hersteller eines hoch automatisierten Nebenbuchs für dezentrale Energieversorgung, holt Future Energy Ventures (FEV) als neuen Investor an Bord. FEV, Europas größter Energy-Tech VC, verfügt über tiefgreifende Marktexpertise sowie ein weitreichendes internationales Netzwerk und unterstützt Solarize künftig beim weiteren Wachstum.

Im Fokus stehen die beschleunigte technologische Weiterentwicklung der Plattform sowie der verstärkte Zugang zu Entscheidern und Projekten im Energiemarkt. Die bisherigen Investoren Picus Capital und Point Nine Capital sowie beteiligte Business Angels unterstreichen mit ihrer erneuten Beteiligung das Vertrauen in die Tragfähigkeit und Zukunftsperspektive des Geschäftsmodells.

Technologie als Enabler: Spezialisiert auf komplexe Zeitreihen

FEV und Solarize teilen die gemeinsame Überzeugung, dass sich unser Energiesystem zu einem dekarbonisierten, dezentralen und digital vernetzten Ökosystem wandeln muss. In dieser Transformation bietet die Solarize-Software-as-a-Service ein entscheidendes Bindeglied. „Unsere Plattform ist von Grund auf für die Verarbeitung und Abrechnung komplexer zeitreihenbasierter Produkte optimiert. Damit lösen wir viele der zentralen Herausforderungen der dezentralen Energiewelt“, erklärt Frederik Pfisterer, Gründer und Geschäftsführer von Solarize. Die moderne Cloud-Architektur bildet hierbei das Fundament, um diese Komplexität beherrschbar zu machen und Energiesysteme intelligenter, effizienter und nachhaltiger zu gestalten.

Fokus auf Energieversorger und Immobilieneigentümer: Das automatisierte Nebenbuch für dezentrale Energie

Mit inzwischen über 200 Kunden hat sich Solarize als verlässlicher Partner für Energieversorger und die Immobilienwirtschaft etabliert. Die neuen Mittel werden gezielt eingesetzt, um die Abrechnungslösung weiter für die Anforderungen von Energieversorgungsunternehmen zu optimieren. Dabei fungiert Solarize als spezialisiertes Nebenbuch, das die komplexen Prozesse der dezentralen Energieversorgung effizient und automatisiert abbildet. Im Vordergrund steht die nahtlose Integration in verschiedene und bestehende Hauptbuch-Lösungen und ERP-Systeme.

„Mit FEV gewinnen wir einen Partner mit tief verwurzelttem Energiemarkt-Wissen und einem weitreichenden Netzwerk“, so Pfisterer weiter. „Gemeinsam werden wir Solarize als Nebenbuch für die Geschäftsmodelle der dezentralen Energiewelt etablieren und unsere Kunden dabei unterstützen, ihre Angebote massentauglich zu skalieren.“

Dieser Einschätzung schließt sich auch Moritz Jungmann, Partner bei FEV, an: „Solarize hat uns durch seine technologische Tiefe und ganzheitliche Vision überzeugt. Der Übergang zu einem dezentralen Energiesystem erfordert intelligente und offene Abrechnungslösungen mit einem Plattform-Ansatz. Solarize schließt hierbei die entscheidende Lücke zwischen dezentraler Erzeugung und professioneller kaufmännischer Abwicklung. Wir glauben, dass jetzt ein entscheidender Zeitpunkt für

Investitionen in digitale Energietechnologien ist, und freuen uns darauf, das Team mit unserem Know-how zu unterstützen.“



BU (Quelle: Solarize): Starke Partnerschaft für die Energiewende: Die Solarize-Geschäftsführer Lukas Böhm, Frederik Pfisterer und Andi Weiß mit Moritz Jungmann, Partner bei FEV (2. v. r.)

Pressekontakt:

PresseCompany GmbH

Michaela Conrad

michaela.conrad@pressecompany.de

Tel.: +49 160 2314208

www.pressecompany.de

Solarize Energy Solutions GmbH

Anna Gruner

ag@solarize.de

Tel.: +49 171 5410971

www.solarize.de

Über Solarize

Die Solarize Energy Solutions GmbH mit Büros in Berlin und Stuttgart revolutioniert die Energieabrechnung mit innovativer Meter-to-Cash-Software. Die cloudbasierte Software ermöglicht eine präzise, verbrauchsgenaue Abrechnung in der zunehmend Zeitreihen basierten Energiewelt. Ursprünglich für Mieterstrom in Gewerbeimmobilien entwickelt, unterstützt die Lösung heute über 200 Unternehmen bei diversen Anwendungsfällen – von lokaler Stromvermarktung bis hin zu dynamischen Tarifen. So vereinfacht Solarize komplexe Abrechnungsprozesse und ebnet den Weg für innovative Geschäftsmodelle in der Energiebranche.

Mit den Investoren FEV (Future Energy Ventures), Picus Capital und Point Nine im Rücken, treibt das Team um das Gründertrio Andi Weiß, Florian Feigenbutz und Frederik Pfisterer die Energiewende voran.

Weitere Informationen: www.solarize.de

Über Future Energy Ventures

Future Energy Ventures ist eine global tätige Venture-Capital-Gesellschaft, die in digitale und asset-light Infrastrukturlösungen investiert, um den Übergang zu erneuerbaren Energien zu

beschleunigen. Gegründet von Experten aus den europäischen Energieunternehmen RWE und E.ON, kombiniert FEV Branchen- und Kapitalmarktexpertise, um wirkungsvolle Investitionen zu ermöglichen. Als Berater und Betreiber agiert FEV an der Schnittstelle zwischen traditioneller Energiewirtschaft und einer elektrifizierten Gesellschaft – und verfolgt dabei klare Dekarbonisierungsziele. Seit 2016 arbeitet FEV mit Unternehmen zusammen, die Technologien in den Bereichen erneuerbare Energien, Energiespeicherung, Netzmodernisierung und Energiezugang entwickeln.